

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
1. Teil: Einleitung . . . . .	1
<i>A. Einführung</i> . . . . .	3
<i>B. Gegenstand und Gang der Untersuchung</i> . . . . .	7
2. Teil: Grundlagen . . . . .	11
<i>A. Die Unternehmenssanierung und das Insolvenzverfahren         in Eigenverwaltung</i> . . . . .	13
<i>B. Die Vorstandshaftung in der Aktiengesellschaft</i> . . . . .	65
3. Teil: Die Vorstandshaftung in der Eigenverwaltung . . . . .	141
<i>A. Entwicklungslinien auf dem Weg zum gesetzlichen         Organhaftungsmodell in der Eigenverwaltung</i> . . . . .	143
<i>B. Bewertung des gesetzlichen Organhaftungsmodells in der         Eigenverwaltung</i> . . . . .	171
<i>C. Konkretisierung der Vorstandshaftung in der Eigenverwaltung</i> . . . . .	207
4. Teil: Zusammenfassung . . . . .	397
Literaturverzeichnis . . . . .	409
Sachverzeichnis . . . . .	429

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
1. Teil: Einleitung . . . . .	1
<i>A. Einführung</i> . . . . .	3
<i>B. Gegenstand und Gang der Untersuchung</i> . . . . .	7
2. Teil: Grundlagen . . . . .	11
<i>A. Die Unternehmenssanierung und das Insolvenzverfahren         in Eigenverwaltung</i> . . . . .	13
I. Die Unternehmenssanierung als Mittel zur Gläubigerbefriedigung im Insolvenzverfahren . . . . .	15
II. Die Eigenverwaltung als Instrument zur Unternehmenssanierung . . . . .	20
1. Grundgedanken und Hintergründe der Eigenverwaltung . . . . .	20
2. Reform der Eigenverwaltung durch das ESUG und das SanInsFoG . . . . .	26
a) Stärkung der Eigenverwaltung durch das ESUG . . . . .	27
b) Evaluierung des ESUG und rechtstatsächliche Bedeutung der Eigenverwaltung . . . . .	29
c) Reform der Eigenverwaltung durch das SanInsFoG . . . . .	32
d) Fazit . . . . .	33
3. Vorinsolvenzliche Alternativen zum Sanierungsinstrument der Eigenverwaltung . . . . .	34
a) Freie außergerichtliche Sanierung . . . . .	35
b) Sanierung nach Maßgabe des StaRUG . . . . .	42
III. Einleitung und rechtliche Folgen des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung über das Vermögen einer Aktiengesellschaft . . . . .	46
1. Einleitung des Verfahrens . . . . .	46
a) Antragstellung . . . . .	46

aa) Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens . . . . .	47
bb) Antrag auf Anordnung der Eigenverwaltung . . . . .	50
cc) Antrag auf Bestimmung einer Frist zur Vorlage eines Insolvenzplans („Schutzschirm-Antrag“) . . . . .	51
b) Weitere Voraussetzungen . . . . .	52
aa) Allgemeine Voraussetzungen der Eigenverwaltung . . . . .	53
bb) Besondere Voraussetzungen des Schutzschirmverfahrens . . . . .	54
c) Weiterer Verfahrensablauf bis zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung . . . . .	54
2. Rechtliche Folgen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung für die Aktiengesellschaft und ihre Vorstandsmitglieder . . . . .	55
a) Auflösung der Aktiengesellschaft, Fortsetzungsbeschluss und Änderung des Gesellschaftszwecks . . . . .	55
b) Rechtsstellung und Pflichtenlage der Vorstandsmitglieder . . . . .	58
aa) Organschaftliche und anstellungsvertragliche Stellung . . . . .	58
bb) Pflichtenlage . . . . .	59
IV. Fazit . . . . .	63
<i>B. Die Vorstandshaftung in der Aktiengesellschaft</i> . . . . .	65
I. Die Grundkonzeption der Vorstandshaftung . . . . .	68
1. Konzeptionelle Ausgangslage . . . . .	68
2. Innenhaftung . . . . .	70
a) Die Kategorie der Innenhaftung . . . . .	70
b) Die Innenhaftung nach § 93 Abs. 2 S. 1 AktG . . . . .	71
aa) Rechtsdogmatische Einordnung und Verhältnis zum Anstellungsvertrag . . . . .	71
bb) Die Voraussetzungen der Haftung nach § 93 Abs. 2 S. 1 AktG . . . . .	72
cc) Die Pflichtverletzung als Haftungsvoraussetzung . . . . .	75
(1) Verletzung der Sorgfaltspflicht . . . . .	76
(2) Verletzung der Treupflicht . . . . .	80
(3) Abgrenzung zwischen Sorgfalts- und Treupflichtverletzung . . . . .	81
c) Die Innenhaftung nach § 93 Abs. 3 AktG . . . . .	84
d) Die Grenzen der Innenhaftung nach § 93 AktG . . . . .	87
aa) Die <i>Business Judgment Rule</i> des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG . . . . .	87
bb) D&O-Versicherung . . . . .	90
cc) Sonstige Grenzen der Innenhaftung nach § 93 AktG . . . . .	95
3. Außenhaftung . . . . .	100

a) Rechtlicher und rechtstatsächlicher Ausgangspunkt . . . . .	100
b) Relevante Außenhaftungstatbestände in Insolvenzsituationen . . . . .	104
aa) Deliktische Außenhaftungstatbestände . . . . .	104
bb) Sonstige Außenhaftungstatbestände . . . . .	107
4. Fazit . . . . .	108
II. Die Funktion der Vorstandshaftung . . . . .	109
1. Die Funktion des Haftungsrechts im Allgemeinen . . . . .	110
a) Terminologische Vorüberlegung . . . . .	110
b) Kompensationsfunktion . . . . .	110
c) Präventionsfunktion . . . . .	111
aa) Rechtssystematischer Anknüpfungspunkt bei der Ermittlung möglicher außerkompensatorischer Funktionen . . . . .	112
bb) Prävention als Regelungszweck des Haftungsrechts . . . . .	113
d) Keine weiteren Funktionen . . . . .	116
e) Zwischenfazit . . . . .	117
2. Die Funktion der Vorstandshaftung im Besonderen . . . . .	117
a) Die Funktion der Innenhaftung . . . . .	118
aa) Kompensationsfunktion . . . . .	118
bb) Präventionsfunktion . . . . .	123
b) Die Funktion der Außenhaftung . . . . .	128
aa) Kompensationsfunktion . . . . .	128
bb) Präventionsfunktion . . . . .	129
c) Die Funktion der Vorstandshaftung im Spiegel insolvenzspezifischer Ziele und Interessen . . . . .	131
d) Zwischenfazit . . . . .	138
III. Fazit . . . . .	139
3. Teil: Die Vorstandshaftung in der Eigenverwaltung . . . . .	141
A. Entwicklungslinien auf dem Weg zum gesetzlichen Organhaftungsmodell in der Eigenverwaltung . . . . .	143
I. Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung vor der Entscheidung des BGH vom 26. April 2018 . . . . .	143
II. Die Entscheidung des BGH vom 26. April 2018 . . . . .	147
III. Reaktion der Literatur auf die Entscheidung des BGH vom 26. April 2018 . . . . .	149
IV. Eigene Bewertung der Entscheidung des BGH vom 26. April 2018 . . . . .	150
1. Skeptische Grundhaltung des IX. Zivilsenats gegenüber der Eigenverwaltung . . . . .	150
2. Mangelnde Differenzierung zwischen Schuldner und Organ . . . . .	152

3. Planwidrigkeit einer etwaigen Regelungslücke . . . . .	153
4. Bestehen einer Regelungslücke . . . . .	154
a) Regelungslücke im Hinblick auf die Fälle des § 61 InsO . . .	154
b) Regelungslücke im Hinblick auf die Fälle des § 60 InsO . . .	156
aa) Einzelgläubigerschäden . . . . .	157
bb) Gesamtgläubigerschäden . . . . .	159
c) Zusammenfassende Bewertung . . . . .	164
5. Zwischenfazit . . . . .	167
V. Das heutige gesetzliche Organhaftungsmodell in der Eigenverwaltung . . . . .	168
VI. Fazit . . . . .	168
<i>B. Bewertung des gesetzlichen Organhaftungsmodells in der     Eigenverwaltung . . . . .</i>	<i>171</i>
I. Ausgangslage: Abweichung von der Grundkonzeption der Innenhaftung als grundsätzlich rechtfertigungsbedürftige Ausnahme	171
II. Rechtfertigung für die Statuierung einer Außenhaftung in der Eigenverwaltung . . . . .	173
1. Die Funktion der Vorstandshaftung als Rechtfertigung . . . . .	174
2. Die Interessenausrichtung der Vorstandsmitglieder als Rechtfertigung . . . . .	180
a) Interessenausrichtung außerhalb von Krisen- und Insolvenzsituationen . . . . .	181
b) Interessenausrichtung in der insolvenzrechtlichen Eigenverwaltung . . . . .	181
aa) Maßgeblichkeit der Gläubigerinteressen . . . . .	181
bb) Zeitpunkt des Pflichtenumschwungs . . . . .	182
(1) Eröffnetes Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung . .	182
(2) Eröffnungsverfahren . . . . .	182
(3) Materielle Insolvenz gem. §§ 17, 19 InsO . . . . .	184
(4) Krise und drohende Zahlungsunfähigkeit gem. § 18 InsO . . . . .	187
(5) Zwischenfazit . . . . .	194
c) Implikationen für das Haftungsregime . . . . .	194
aa) Haftung fremdnützig tätiger Personen <i>im Grundsatz</i> stets unmittelbar gegenüber denjenigen, in deren Interesse sie zu handeln verpflichtet sind . . . . .	194
bb) Überprüfung im Hinblick auf Vereinbarkeit mit der Konzeption des Organhaftungsrechts . . . . .	196
cc) Folgerungen für das Organhaftungsregime in der (vorläufigen) Eigenverwaltung . . . . .	200

d) Zwischenfazit . . . . .	202
III. Fazit . . . . .	203
<i>C. Konkretisierung der Vorstandshaftung in der Eigenverwaltung . . . .</i>	<i>207</i>
I. Vorüberlegung: Dogmatische Unterscheidung zwischen Schuldnergesellschaft und Organ als Ausgangspunkt für die weitere Untersuchung . . . . .	208
1. Die Schuldnergesellschaft als ‚Eigenverwalterin‘ im Rahmen der §§ 270 ff. InsO . . . . .	208
2. Rechtsstellung der Schuldnergesellschaft in der Eigenverwaltung	212
3. Rechtsstellung der Organmitglieder in der Eigenverwaltung . .	216
a) Organisationsrechtlicher Status . . . . .	217
b) Pflichtenbindungsverhältnis . . . . .	221
c) Vereinbarkeit von <i>gesellschaftsrechtlicher</i> Organstellung und <i>insolvenzrechtlichem</i> Organhaftungsregime . . . . .	224
4. Fazit und weiteres Vorgehen . . . . .	229
II. Ausgestaltung der Vorstandshaftung in der Eigenverwaltung . . .	230
1. Vorfrage: Persönlicher Anwendungsbereich des § 276a Abs. 2 S. 1 InsO . . . . .	230
a) Mitglieder des Vertretungsorgans . . . . .	231
b) Sonstige Vertretungsberechtigte, insbesondere Generalbevollmächtigte . . . . .	233
aa) Allgemeines zur Generalvollmacht bei Eigenverwaltung	233
bb) Zulässigkeit der Generalvollmacht im Hinblick auf das Eigenverwaltungsverfahren . . . . .	235
(1) Von Teilen des Schrifttums geäußerte Bedenken . . .	235
(2) Stellungnahme . . . . .	237
cc) Die Haftung des Generalbevollmächtigten in der Eigenverwaltung . . . . .	241
c) Externe Rechts- und Sanierungsberater . . . . .	246
d) Fazit . . . . .	247
2. Gesamtverantwortung und Delegation . . . . .	247
a) Gesamtverantwortung und Delegation jenseits der Eigenverwaltung . . . . .	249
aa) Grundsatz der Gesamtverantwortung . . . . .	250
bb) Horizontale Delegation . . . . .	251
cc) Vertikale Delegation . . . . .	254
b) Gesamtverantwortung und Delegation in der Eigenverwaltung	256
aa) Horizontale Delegation . . . . .	256
(1) Meinungsstand im Schrifttum . . . . .	256

(a) Umfassende Gesamtverantwortung . . . . .	257
(b) Regressfreie Ressortverantwortung . . . . .	258
(c) Anwendung der gesellschaftsrechtlichen Grundsätze . . . . .	259
(2) Stellungnahme . . . . .	262
(a) Argumente für die Anwendung der gesellschaftsrechtlichen Grundsätze . . . . .	262
(b) Gegenstände der horizontalen Delegation . . . . .	266
(c) Anforderungen an die Erfüllung der Überwachungspflicht . . . . .	268
(d) Konkrete Umsetzung der Ressortverteilung . . . . .	271
(3) Fazit . . . . .	275
bb) Vertikale Delegation . . . . .	275
(1) Zulässigkeit und Grundsätze der vertikalen Delegation	276
(a) Zulässigkeit . . . . .	276
(b) Grundsätze (insbesondere Anwendung des § 60 Abs. 2 InsO) . . . . .	277
(2) Verhältnis zwischen der Haftung der Vorstandsmitglieder und der Haftung der sonstigen Vertretungsberechtigten auf nachgeordneter Ebene (insbesondere der Generalbevollmächtigten) . . . . .	284
(a) Konstellation 1: Keine Außenhaftung des sonstigen Vertretungsberechtigten . . . . .	285
(b) Konstellation 2: Außenhaftung des sonstigen Vertretungsberechtigten nach § 276a Abs. 2 S. 1 InsO analog i. V. m. §§ 60, 61 InsO . . . . .	286
(3) Fazit . . . . .	286
3. Sorgfaltsmaßstab des § 276a Abs. 2 S. 1 InsO i. V. m. . . . .	
§ 60 Abs. 1 S. 2 InsO . . . . .	287
a) Grundsätze . . . . .	287
b) Übertragbarkeit der ISION-Rechtsprechung des BGH . . . . .	291
aa) Die ISION-Entscheidung des BGH . . . . .	291
bb) Keine Übertragbarkeit auf den Insolvenzverwalter . . . . .	292
cc) Übertragbarkeit auf den Geschäftsleiter in der Eigenverwaltung . . . . .	294
c) Sorgfaltsanforderungen bei unklarer Rechtslage . . . . .	296
4. Treupflicht . . . . .	298
a) Ausgangslage . . . . .	298
b) Anwendung des Treupflichtkonzepts in der Eigenverwaltung	299
5. Beweislast bezüglich Pflichtverletzung und Verschulden . . . . .	304

6. Verhältnis der Haftung aus § 276a Abs. 2 S. 1 InsO i. V. m.	
§§ 60, 61 InsO zu sonstigen Haftungstatbeständen . . . . .	306
a) Verhältnis zur Haftung aus § 15b Abs. 4 S. 1, Abs. 5 S. 1 InsO	307
aa) Verhältnis zu § 15b Abs. 4 S. 1 InsO . . . . .	307
bb) Verhältnis zu § 15b Abs. 5 S. 1 InsO . . . . .	311
b) Verhältnis zur Haftung aus § 93 Abs. 2 S. 1 AktG . . . . .	313
aa) Gründe für die <i>prinzipielle</i> Anwendbarkeit des § 93 Abs. 2 S. 1 AktG . . . . .	314
bb) Bedeutung des § 93 Abs. 2 S. 1 AktG nur für Eigenschäden der Gesellschaft . . . . .	318
(1) Abgrenzung nach der Person des primär Geschädigten	318
(2) Verdrängender Vorrang der §§ 60, 61 InsO in Bezug auf Schäden der Gläubiger . . . . .	325
(3) Anwendbarkeit des § 93 Abs. 2 S. 1 AktG in Bezug auf originäre Eigenschäden der Gesellschaft . . . . .	325
(4) Sonderfall: Kapitalmarktrechtliche Emittentenhaftung aus §§ 97, 98 WpHG . . . . .	328
cc) Fazit . . . . .	334
c) Verhältnis zur Haftung aus §§ 34 Abs. 1, 69 AO und aus §§ 823 Abs. 2 BGB, 266a StGB . . . . .	334
aa) Vorüberlegung: Verhältnis zwischen §§ 34 Abs. 1, 69 AO bzw. §§ 823 Abs. 2 BGB, 266a StGB und der Haftung nach § 15b InsO . . . . .	335
bb) Konsequenzen für die Organhaftung im vorläufigen und im eröffneten Eigenverwaltungsverfahren . . . . .	338
(1) Vorläufiges Eigenverwaltungsverfahren . . . . .	338
(2) Eröffnetes Eigenverwaltungsverfahren . . . . .	339
cc) Fazit . . . . .	342
d) Verhältnis zur Haftung nach allgemeinen zivilrechtlichen Anspruchsgrundlagen . . . . .	342
7. Fazit . . . . .	345
III. Grenzen der Vorstandshaftung in der Eigenverwaltung . . . . .	346
1. Analoge Anwendung des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG ( <i>Business Judgment Rule</i> ) . . . . .	347
a) Vorüberlegungen . . . . .	348
b) Meinungsstand im Schrifttum . . . . .	349
c) Stellungnahme . . . . .	351
aa) Argumente gegen die analoge Anwendung des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG . . . . .	351



(1) BGH: Keine analoge Anwendung des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG im Rahmen der Insolvenzverwalterhaftung . . .	351
(2) Weitere Argumente . . . . .	353
bb) Argumente für die analoge Anwendung des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG . . . . .	355
(1) Entgegen BGH: Analoge Anwendung des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG im Rahmen der Insolvenzverwalterhaftung	355
(2) Weitere Argumente . . . . .	360
(a) Ausgangslage . . . . .	360
(b) Die <i>Business Judgment Rule</i> als allgemein anerkanntes Institut des Verbandsrechts . . . . .	362
(c) Gesellschaftsrechtliche Legitimation der Organstellung . . . . .	363
(d) Keine Unvereinbarkeit mit den Risikopräferenzen der Beteiligten . . . . .	364
(e) Schutzwürdigkeit des Geschäftsleiterermessens auch im Außenverhältnis . . . . .	367
(f) Rechtsvergleich (US-amerikanisches <i>Chapter 11</i> -Verfahren) . . . . .	368
(g) Zwischenfazit . . . . .	369
d) Voraussetzungen des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG analog . . . . .	369
e) Fazit . . . . .	372
2. Haftungsbefreiung aufgrund Zustimmung der Gläubigerorgane bzw. des Sachwalters . . . . .	373
a) Zustimmung der Gläubigerorgane . . . . .	374
b) Zustimmung des Sachwalters . . . . .	380
c) Fazit . . . . .	383
3. Verhältnis zur Haftung des Sachwalters . . . . .	384
4. Haftungsbegrenzung durch Vertrag oder Satzung . . . . .	387
5. D&O-Versicherung . . . . .	389
6. Verjährung . . . . .	392
7. Verzicht und Vergleich . . . . .	393
8. Fazit . . . . .	396
4. Teil: Zusammenfassung . . . . .	397
Literaturverzeichnis . . . . .	409
Sachverzeichnis . . . . .	429